

Biotex

Armierte Entkopplungsmembran aus recyceltem, thermisch verbundenem Polyester, speziell für die Aufnahme von Scherspannungen zwischen Untergrund und verklebtem Belag. Geeignet als Verstärkung beim Verlegen von Keramikfliesen aller Art, Großformaten, Feinsteinzeug und Naturstein.

Biotex erhöht die Sicherheit beim Verlegen von Keramik-Großformaten auf kritischen und heterogenen Untergründen mit Gel-Klebemörteln, indem die Festigkeiten des verklebten Systems erhöht und die Arbeitszeiten bei Renovierungen verkürzt werden.



1. Speziell für das entkoppelnde Verlegen von Großformaten mit H40 Gel-Klebemörteln
2. Erhöht die Scherfestigkeit zwischen Untergründen und Belägen
3. Erhöht die Sicherheit beim Verlegen von Großformaten auf kritischen und alten Untergründen
4. Vermeidet übermäßige Schichtstärken der einzelnen Kleberschichten bei der Herstellung von erforderlichen Maßen und Ebenheit
5. Hohe Dauerhaftigkeit in basischer Umgebung
6. Nur 0,65 mm Stärke, ideal bei Renovierungsarbeiten

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Zum Entkoppeln und Trennen von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich vor dem Verlegen von Keramikbelägen, Großformaten und Naturstein im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich.

Untergründe:

- Estrich und Beton;
- Vorhandene, fest am Untergrund verankerte Bodenbeläge aus Keramik, Terrazzo, Naturstein, Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum und GFK
- Trocken verlegte Bodenplatten, die am Untergrund verankert sind

Nicht anwenden auf Bitumenbahnen, sichtbar bleibenden Oberflächen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Ausgehärtet (dimensionsstabil):

- Estriche aus Keracem und Keracem Pronto
Wartezeit 24 h
- Beton Wartezeit 6 Monate
- Zementestriche oder –putze Wartezeit 7-10 Tage pro cm Schichtstärke (warme Jahreszeit)

Unversehrt:

- Die Haftung der Altbeläge sicherstellen
- Nicht fest anhaftende Substanzen sind zu entfernen
- Im Außenbereich und bei Fußbodenheizung die Instandsetzung mit Kerarep Compatto (über die gesamte Schichtstärke) vornehmen
- Kräftige Schläge (5kg-Hammer) hinterlassen weder sichtbare Abdrücke noch kommt es zum Abbröckeln von Material

Oberflächenhart:

- Beim Kratzen mit einem großen Stahlnagel entstehen keine tiefen Einschnitte und das Material bröckelt nicht
- Ohne Bleeding an der Oberfläche

Trocken:

- Trockene Fläche ohne Kondenswasser
- Restfeuchtigkeit in Masse < 5 % (UNI 10329)
- Sauber:
- Flächen ohne Zementmilch, Schalöle, Spuren oder Resten von Lacken, Klebstoffen, Rückständen vorheriger Verarbeitungen, Staub. Auf stabilen und fest haftenden Altbelägen evtl. vorhandene Oberflächenbehandlungen vollständig entfernen und eine sorgfältige Reinigung mit speziellen Reinigungsmitteln vornehmen.

→ Vorbereitung

Die Bahnen abrollen und auf Maß zuschneiden; dabei ist ein Abstand von ca. 5 mm zwischen der Bahn und den Außenwänden, Einfassungen, Vorsprüngen, Säulen, Pfeilern, architektonischen Elementen, usw. sowie zwischen den einzelnen Bahnen zu berücksichtigen.

→ Anwendung

Den Gel-Klebemörtel H40 Gel mit geeignetem Zahnpachtel auftragen; vorher mit der glatten Spachtelseite eine dünne Schicht auftragen und fest andrücken, um maximale Haftung am Untergrund sowie gleichmäßige Wasseraufnahme zu erzielen.

Die Schichtstärke durch Neigung des Spachtels mit der gezahnten Seite regulieren.

Den Gel-Klebemörtel auf eine Fläche in der Größe auftragen, die das Verlegen der Bahnen innerhalb der klebeoffenen Zeit ermöglicht (ab und zu überprüfen).

Übermäßige Mengen an Klebemörtel vermeiden, um die Ebenheit der Bahnen nicht zu beeinträchtigen. Die Bahnen auf den frischen Klebemörtel auflegen, wobei für Ebenheit zu sorgen und das Entstehen von Falten oder Aufwölbungen zu vermeiden ist. Ca. 5 mm breite Fugen zwischen den Bahnen und den Außenwänden usw. sowie zwischen den einzelnen Bahnen anlegen. Die Bahnen sofort mithilfe der glatten Spachtelseite auf den frischen Klebemörtel aufdrücken, wobei darauf zu achten ist, dass die Oberfläche der Bahnen nicht beschädigt oder geschnitten wird. Die vollständige Benetzung der Rückseite der Bahnen überprüfen; erforderlichenfalls die Klebemörtelmenge und die Sorgfalt beim Andrücken erhöhen. Entsprechenden Druck ausüben, um sicherzustellen, dass die Membranen faltenfrei sind. Vermeiden, die Oberfläche der Bahnen zu verschmutzen, damit die anschließenden Verlegevorgänge nicht beeinträchtigt werden. Für das Verlegen der Membran auf Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum und Glasfaser H40 Extreme verwenden.

→ Belagsverlegung

Nach sorgfältiger Reinigung eine erste Schicht des Gel-Klebemörtels H40 Gel mit der glatten Seite des Spachtels auftragen.

Anwendungshinweise

Die Stärke der Gel-Klebemörtel-Schicht mit einem für das Fliesenformat geeigneten Zahnspachtel regulieren. Den Belag mit Fugen in Mindestbreite 2 - 3 mm passend zum Fliesenformat verlegen. Auf die vollständige Benetzung der Fliesenrückseite achten, um die Funktionsfähigkeit des verklebten Systems zu gewährleisten. Das Verlegen des Belags kann sofort mit dem Gel-Klebemörtel H40 vorgenommen werden; es sind keine Wartezeiten erforderlich.

Im Untergrund vorhandene Bewegungsfugen müssen übernommen werden. Ein geeignetes Netz von Bewegungsfugen im Belag einplanen. Falls das Verlegen nicht sofort erfolgt, die Oberfläche vor häufigem Begehen und direktem Abrieb schützen. Im Außenbereich für Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung sorgen. Bauwerksfugen sind in ihrer gesamten Breite zu übernehmen. Für das Verlegen von Belägen, die den Einsatz eines Reaktionsklebstoffs erfordern, H40 Extreme verwenden.

Weitere Hinweise

Verlegen von Parkett: geeignet für das Verkleben von Elementen der Produktlinie Legno Kerakoll oder von 2-schichtigen Elementen mit Breite bis 10 cm; mit 2-K-Klebstoffen der Produktlinie L34 verkleben. Bei großformatigem Parkett und/oder quellempfindlichen Holzarten wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Lieferung und Verlegen von entkoppelnder, armierter Membran aus recyceltem, thermisch verbundenem Polyester, speziell für die Aufnahme von Scherspannungen zwischen Untergründen und verklebten Belägen; geeignet als Verstärkung beim Verlegen von Keramikfliesen jeder Art, Großformaten, Feinsteinzeug und Naturstein, z. B. Biotex von Kerakoll SpA. Mit geeignetem Zahnspachtel den Gel-Klebemörtel H40 von Kerakoll SpA aufbringen. Die Membran in die frische Gel-Klebemörtel-Schicht einlegen und mit einer Glättkelle andrücken.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Polymermembran auf Rollen	
Material	Polyester-Vliesstoff aus vernadeltem und thermisch verbundenem Endlosgarn	
Farbe	Elfenbein	
Lagerfähigkeit	ca. 24 Monate ab Produktionsdatum an kühlem und trockenem Ort	
Hinweise	Kühl und trocken lagern	
Breite	1 m ± 5 mm	EN 1848-2
Länge	50 m	EN 1848-2
Schichtstärke	ca. 0,65 mm	ISO 9073-2
Gewicht	ca. 150 g/m²	ISO 9073-1
Zugfestigkeit:		
längs	430 N/50 mm	ISO 9073-3
quer	430 N/50 mm	ISO 9073-3
Längsdehnung	≥ 30 %	ISO 9073-3
Querdehnung	≥ 30 %	ISO 9073-3
Luftdurchlässigkeit	ca. 1100 l/m²s	
Brandklasse	B2	DIN 4102

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 10418/11.01.02
HIGH-TECH IM SYSTEM MIT H40 GEL UND FEINSTEINZEUG		
Scherfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm²	ANSI A-118.1

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Lagerung: Die Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Regen schützen, sowohl bei der Aufbewahrung im Lager als auch auf der Baustelle.
- Das Produkt ist nach den Definitionen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ein Artikel, der kein Sicherheitsdatenblatt benötigt

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Dezember 2022 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.